

Nikolaus bereits 25 Jahre im Dienst für die gute Sache unterwegs !

„Lasst uns froh und munter sein“, hört man auf vielen Weihnachtsfeiern der verschiedensten Institutionen, Vereinen, Familien oder der vielen Weihnachtsmärkte.

Doch viele Kinder und Menschen haben auch in der besinnlichen Weihnachtszeit keinen Grund froh zu sein. Daher werden die Spendengelder der vielen Nikolausauftritte bereits seit 25 Jahren für diverse soziale Aktionen gesammelt und gespendet.

Durch einen Freundschaftsdienst bei einem Schützenbruder im Park Cafe sowie der Bäckerei in Neuwied-Engers begannen vor genau 25 Jahren die vielen Nikolausauftritte.

In diesen Jahren wurden etliche Gelder für: die Kinderkrebstation im Kemperhof, Soldatentumorhilfe, eine Privatfamilie in Lahnstein, SOS Kinderdorf Pfalz, sowie für den Aufbau eines Gymnasiums im Kosovo gesammelt. Seit diesem Jahr unterstützt der Vallendarer Nikolaus das Kinder- und Jugendhospiz in Koblenz.

Bei manchen Nikolausauftritten ist es schon etwas besonders Ergreifendes, wenn man z.B. in eine voll besetzte Cafeteria eines Altenheimes mit vielen behinderten Menschen, oder in eine voll besetzte Turnhalle oder in einen Kindergarten einzieht.

Da muss man auch schon mal seine Gedanken überwinden, bevor man den bereits von den Engeln übersandten Text vorlesen möchte.

So kommt es z.B. oft vor, dass man in einem Altenheim jedes Jahr mal wieder ein altes Gedicht oder auch Weihnachtslieder von Senioren hört, die bereits von Ihren Krankheiten oder dem hohen Alter gezeichnet sind. - Natürlich ohne Fehler - !

Besondere Erinnerungen der vergangenen Jahre sind aber auch ein Heiratsantrag auf der „lebenden Krippe“, in Andernach nach Afghanistan oder auch Liveschaltungen über das Radio in die vielen Einsatzgebiete der Bundeswehr.

Natürlich wird auch seit vielen Jahren, die Nikolausaktion der Schützen auf Bundesebene unterstützt. Hier wird deutlich der Unterschied zwischen dem Weihnachtsmann und dem Heiligen St. Nikolaus herausgestellt. Den richtigen Nikolaus zeichnet natürlich Mitra, Bischofskreuz und Bischofsring aus. Die jeweils Verantwortlichen der Weihnachtsfeiern bekommen am Ende des Nikolausauftrittes auch immer einen „Schützenschokoladennikolaus“, überreicht und man erzählt die Unterschiede zwischen dem Weihnachtsmann und dem Hl. Nikolaus.

Darum „Lasst uns froh und munter sein“ und uns auf das neue Jahr freuen.



